



Statistische Berichte

Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Nordrhein-Westfalens
Dezember 2008

Messzahlen



Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Nordrhein-Westfalens

Dezember 2008

Messzahlen

Das bisherige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik ist ab dem 01.01.2009 mit dem Namen „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Methodischer Hinweis	4
 Tabellenteil	
1. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (2003 = 100)	5
2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderung in %)	5
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen	6

Methodischer Hinweis

Ab Januar 2005 werden für die Großhandelsstatistik die Ergebnisse auf der Basis einer neuen Stichprobe ermittelt. Diese Stichprobe wurde aus dem Unternehmensregister gezogen.

Neues Basisjahr für die Messzahlen ist das Jahr 2003. Die einzelnen Werte beziehen sich auf den jeweiligen Monatsdurchschnitt des Basisjahres.

Der wirtschaftlichen Gliederung der Ergebnisse liegt die „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003, zu Grunde. Die Neuauflage der Klassifikation ist an die Stelle der bisherigen Ausgabe 1993 getreten.

Ab Berichtsmonat Juli 2002 werden die Umsatzmesszahlen in den Preisen des Jahres 2000 ausgewiesen

Änderungen ab Berichtsmonat Januar 2008

Grundlage der Erhebung ist eine repräsentative Stichprobe. Neu gegründete Unternehmen werden seit dem Berichtsmonat Januar 2007 durch jährliche, ebenfalls repräsentative Neuzugangsstichprobe berücksichtigt.

Ab dem Berichtsmonat Januar 2008 werden folgende Maßnahmen wirksam, um die Qualität der monatlichen Großhandelsstatistik zu verbessern:

Die aktuelle Neuzugangsstichprobe bildet alle im Jahr 2005 neu gegründeten Großhandelsunternehmen ab. Umsätze und Beschäftigtenzahlen der neu gegründeten Unternehmen gehen rückwirkend bis zum Januar 2007 in die Ergebnisse ein, um den Vergleich ab Berichtsmonat Januar 2008 gegenüber dem Vorjahresmonat zu gewährleisten.

Damit die früheren Ergebnisse trotz der Neuzugangsstichprobe vergleichbar sind, werden ab sofort verkettete Messzahlen veröffentlicht. Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2008 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunktur-entwicklung bleibt dabei erhalten, Zeitreihen können besser analysiert werden.

Außerdem wird ein Teil des bisherigen Schätzverfahrens für fehlende Unternehmensmeldungen durch eine leistungsfähigere Methode ersetzt, die wirtschaftszweigspezifische, saisonale, kalendarische und regionale Einflüsse auf die Konjunktur-entwicklung besser berücksichtigt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

1. Umsatzentwicklung im Großhandel*) nach Wirtschaftszweigen 2003 = 100

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Dezember 2008	Dezember 2007	November 2008	Jan. – Dez. 2008	Dezember 2008	Dezember 2007	November 2008	Jan. – Dez. 2008
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2000			
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	139,7	123,7	138,4	160,1	127,1	85,3	121,1	118,5
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	116,2	105,8	100,2	103,8	101,5	92,7	86,9	88,8
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	107,8	101,2	112,0	112,8	108,3	103,0	112,8	112,7
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	96,5	118,7	124,2	141,9	72,8	85,3	86,6	95,1
51.8	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	113,5	123,2	132,9	124,9	151,5	149,2	178,1	156,2
51.9	Sonstigem	138,3	140,5	135,4	136,0	123,0	122,5	118,4	115,9
51.2 – 9	Großhandel	109,1	114,8	119,8	126,9	101,9	101,7	108,9	108,8

*) ohne Kfz-Großhandel – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2. Umsatzentwicklung im Großhandel*) nach Wirtschaftszweigen %

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Veränderung					
		Dezember 2008		Nov. – Dez. 2008	Jan. – Dez. 2008	Dez. 2008	Jan. – Dez. 2008
		gegenüber					
		Dez. 2007	Nov. 2008	Nov. – Dez. 2007	Jan. – Dez. 2007	Dez. 2007	Jan. – Dez. 2007
in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2000			
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	+12,9	+0,9	+9,5	+23,8	+49,0	+16,2
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	+9,8	+16,0	+3,5	+6,1	+9,5	+0,2
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	+6,5	-3,8	-2,7	-0,5	+5,2	-2,5
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	-18,7	-22,3	-14,8	+7,6	-14,7	-1,5
51.8	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	-7,9	-14,6	-10,0	+0,6	+1,6	+7,0
51.9	Sonstigem	-1,5	+2,2	-1,4	+3,5	+0,4	-1,3
51.2 – 9	Großhandel	-5,0	-8,9	-7,0	+5,2	+0,2	+0,9

*) ohne Kfz-Großhandel – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig				insgesamt	
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		
		Dezember 2008				
		2003 = 100			Dezember 2007	November 2008
			%			
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	95,3	93,4	99,6	+2,8	-0,3
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	79,9	78,0	85,7	-0,3	+0,8
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	98,1	96,0	105,4	-1,6	-0,2
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	96,1	95,5	96,5	+1,0	-0,4
51.8	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	101,2	100,4	105,8	+0,6	-0,5
51.9	Sonstigem	95,5	97,3	91,8	-0,6	-0,4
51.2 – 9	Großhandel	94,4	93,4	98,6	-0,1	-0,2

*) ohne Kfz-Großhandel – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

im Großhandel*) nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte							Nr. der Klassifi- kation ¹⁾
Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
Veränderung Dezember 2008 gegenüber				Veränderung Januar – Dezember 2008 gegenüber Januar – Dezember 2007			
Dezember 2007	November 2008	Dezember 2007	November 2008				
%							
+2,2	-0,5	+4,1	+0,3	+2,0	+2,9	+0,1	51.2
+0	+0,3	-1,5	+2,3	+0,3	+0,1	+1,1	51.3
-0,3	-1,5	-5,4	+4,2	+0,9	+1,4	-0,8	51.4
+1,2	-0,5	-0,1	+0	+2,5	+2,8	+0,8	51.5
+1,1	-0,6	-2,1	-0,2	+2,3	+2,7	+0,1	51.8
+0,7	-0,4	-3,2	-0,2	-0,1	+0,3	-1,0	51.9
+0,6	-0,7	-2,6	+1,8	+1,5	+1,9	+0	51.2 – 9

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2003 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11
Großhandel: Bestell-Nr. G12
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-5422, 0211 9449-5521 bzw. 0211 9449-5481.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-5517 bzw. 0211 9449-5482.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-5422, 0211 9449-5521 bzw. 0211 9449-5481.